

Montag den 1. Mai 1893.

(1944) 3. 5901.

Ausweis

über den Stand der Thierschen in Krain in der Zeit vom 18. bis 27. April 1893.

Es ist erloschen

die Maul- und Klauenseuche

im Bezirke Umgebung Laibach in der Ortschaft Innergoritz, Gemeinde Drefowitz.

Das Land ist daher gegenwärtig frei von Thierschen.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 29. April 1893.

(1799) 3—1 3. 211 ex 1894.

Gesetz vom 24. März 1893

durch welches die Landes-Silbermünzen zu zwei Gulden und zu Einviertel-Gulden österreichischer Währung außer gesetzlichen Umlauf gesetzt werden (enthalten in dem am 28. März 1893 ausgegebenen R. G. Bl. unter Nr. 42.)

Mit Zustimmung beider Häuser des Reichsrathes finde ich anzuordnen wie folgt:

§ 1. Die auf Grund des kaiserlichen Patentes vom 19. September 1857, R. G. Bl. Nr. 169, ausgeprägten Landes-Silbermünzen zu zwei Gulden und zu Einviertel-Gulden österreichischer Währung werden mit 1. Juni 1893 außer gesetzlichen Umlauf gesetzt.

Diese Münzen sind daher nur noch bis einschließlic 31. Mai 1893 im Privatverkehr zum Nennwerte, beziehungsweise mit dem im Artikel X des Gesetzes vom 2. August 1892, R. G. Bl. Nr. 126, bestimmten Zahlwerte in Zahlung zu nehmen.

Von den k. k. Cassen und Aemtern sind dieselben bis einschließlic 31. Juli 1893 bei allen Zahlungen und in Verwechslung zum Nennwerte, beziehungsweise mit dem im Artikel X des Gesetzes vom 2. August 1892, R. G. Bl.

Nr. 126, bestimmten Zahlwerte anzunehmen, jedoch nicht mehr auszugeben.

Nach Ablauf dieses Termines ist jede Verpflichtung des Staates zur Einlösung dieser Münzen erloschen.

§ 2. Mein Finanzminister ist mit dem Vollzuge dieses Gesetzes, welches sofort in Wirksamkeit tritt, beauftragt.

Wien am 24. März 1893.

Franz Josef m. p.

Taaffe m. p. Steinbach m. p.

Zakon z dne 24. marca 1893. I.

vsled katerega se deželni srebrni denar po dva goldinarja in po četrt goldinarja avstrijske valjave v po četrt goldinarja avstrijske valjave vzame iz prometa (objavljen dne 28. marca 1893. l. v državnem zakoniku pod števil. 42.)

Sporazumno z obema zbornicama ukazem to-le:

§ 1. Deželni srebrni denar po dva goldinarja in po četrt goldinarja avstrijske valjave, kateri se je koval vsled cesarskega patenta z dne 19. septembra 1857. l. drž. zak. št. 169, vzame se s 1. junijem 1893. l. iz prometa.

Ta denar se torej v zasebnem prometu v nominalni vrednosti, oziroma v plačilni vrednosti, kakoršno določuje člen X. zakona z dne 2. avgusta 1892. l. drž. zak. št. 126, sme sprejemati le še do vstetega 31. maja 1893. l.

C. kr. blagajne in uradi ga smejo sprejemati le še do vstetega 31. julija 1893. l. pri vseh plačilih in zamenjavah v nominalni vrednosti, oziroma v vrednosti, kakoršno določuje člen X. zakona z dne 2. avgusta 1892. l. drž. zak. št. 126, izdajati pa ga ne smejo več.

Po preteku tega obroka država ni več vezana sprejemati tega denarja.

§ 2. Svojemu finančnemu ministru naročujem, da izvrši ta zakon, kateri takoj postane pravnoveljavnen.

Na Dunaji dne 24. marca 1893. l.

Franz Josef s. r.

Taaffe s. r. Steinbach s. r.

(1915) 3—2 3. 20.

Diurnisten-Stelle

beim k. k. Bezirksgerichte in Senofetsch mit monatlichem Diurnum per 30 fl. ist mit 6. Mai 1893 zu besetzen.

Lebige Bewerber wollen ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung der bisherigen Verwendung

bis längstens 5. Mai 1893

hieramts überreichen.
R. I. Bezirksgericht Senofetsch am 27sten April 1893.

(1891) 3—3 Nr. 294 B. Sch. N.

Lehrstellen.

Im Schulbezirke Loitsch sind folgende Lehrstellen mit Beginn des nächsten Schuljahres definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen:

1.) Die vierte Lehrstelle an der vierklassigen Volksschule in Birknitz mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und dem Genusse einer freien Wohnung;

2.) die zweite Lehrstelle an der zu erweitern einklassigen Volksschule zu St. Weit ob Birknitz mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und der freien Benützung eines Wohnzimmers im Schulhause.

Bewerbungsgesuche sind in vorgeschriebener Weise

bis zum 15. Mai 1893

hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Loitsch am 16. April 1893.

(1943) 3—1

Kundmachung.

Ueber Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird kundgemacht, daß die deutsche Postagentur in Tientsin (China) zum gewöhnlichen internationalen Postanweiser unter den gleichen Bedingungen, wie die kaiserlich deutsche Postagentur in Shanghai, in China, ermächtigt worden ist.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion
Triest am 25. April 1893.

(1935) 3—1

Kundmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Radlitz ist die Bezirksrichterstelle mit den Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell eine andere frei werdende Bezirksrichterstelle haben die gehörig belegten Gesuche, worin auch die Kenntniss der slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorgeschriebenen Wege bis 13. Mai 1893

hieramts einzubringen.
R. I. Kreisgerichts-Präsidium Radlitz
am 27. April 1893.

(1941) 3—1

Concurs-Ausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in St. Peter ist mit Schluss des laufenden Schuljahres die Oberlehrerstelle mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse, der Funktionszulage von 30 fl. und freier Wohnung definitiv zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 20. Mai l. J.

hieramts einzubringen.
R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 27sten April 1893.

Anzeigebblatt.

(1867) 3—3 3. 7819.

Edict.

Vom k. k. städt. -beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Die in der Executionsache des Franz Trtnik aus Laibach (durch Dr. Sajovic), gegen Josef Kernc, Besitzer in Suša Nr. 5., peto. 50 fl. s. A. mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 23. Jänner 1893, 3. 118, auf den 5. April l. J. angeordnete zweite executive Realfeilbietung der dem Executen gehörigen Realität Einl. 3. 101 der Catastralgemeinde Zelimske sammt fundus instructus wurde auf den

27. Mai 1893,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze übertragen, daß bei dieser Tag-satzung die in Execution gezogene Realität auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

R. k. städt. -beleg. Bezirksgericht Laibach am 7. April 1893.

(1842) 3—3 Nr. 3556.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des k. k. Verars) die executive Versteigerung der dem Josef Bajuz in Tschernembl gehörigen, gerichtlich auf 1858 fl. geschätzten Realität Tschernembl-Hof, C. 3. 246 der Krain. Landtafel sammt dem auf 522 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

29. Mai und

3. Juli 1893,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgedäude am Alten Markte Nr. 36, zweiter Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 15. April 1893.

(1856) 3—3 Nr. 2880.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Herrn Dr. Karl Breznik, gewesener Advocat in Tschernembl, wird Herr Stefan Jupančić von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Bescheid vom 3. März 1893, 3. 1746, wegen Löschung der im Grunde der Vollmacht vom 27. April 1867 für die Forderung per 100 fl. s. A. haftenden Vormerkung zugestellt und eine Tag-satzung

am 12. Mai 1893,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl am 17. April 1893.

(1903) 3—1 Nr. 2568.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Maurin von Bresowitz Nr. 2 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Maria Maurin von Bresowitz Nr. 2 die Klage de praes. 8. April 1893, 3. 2568, peto. Indebitehaftung der Forderung per 25 fl. eingebracht, worüber zur Bagatellverhandlung der Tag auf den

16. Mai l. J.,

vormittags 9 Uhr, hg. mit dem Anhang des § 28 B. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den

Marcus Kure von Bresowitz als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. I. Bezirksgericht Gottschee am 22sten April 1893.

(1622) 3—1 St. 1141.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje, da se je na prošnjo Pavla Lenasija iz Sajovč proti Alojziju Lenasiju iz Orehka v izterjanje terjatve 45 gold. 83 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2366 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 72 zemljiške knjige kat. obč. Studenec.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

27. maja in na

28. junija 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 30. marca 1893.

(1890) 3—3

Curatorsbestellung.

Für die verstorbenen Executen Michael und Maria Kaps von Untereichen wurde Herr Stefan Jupančić von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Bescheid vom 4. Februar 1893, 3. 2070, zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl am 23. April 1893.

(1712) 3—1

Oklic izvršilne zemljišne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krainburg daje na znanje:

Na prošnjo Antona Pečnika (v. dr. Slancu in Rudolfovom) dovolila se izvršilna dražba Janez Grudnovc se sodno na 1230 gold., 225 gold., 132 gold. 1 gold. in 70 gold. cenjenih zemljišnih vloga št. 24, 23, 33, 47 in 213 kat. obč. Merseča Vas v Germovljah.

Za to se določujeta dva dražbeni dneva, prvi na

27. maja in drugi na

28. junija 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednostjo, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih posebno vsak ponudnik dolzan, pri ponudbo 10 odst. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenilni zapisnik in zemljišnji izpisek se v registraturi na upogled.

Nekje v Ameriki odsotnemu esk. kutu Janezu Grudnu iz Germovljah št. 18 postavil se je Anton Jermolov iz Germovlj kuratorjem, in se njemu vročajo sodni odloki.

C. kr. okrajno sodišče na Krainburg dne 17. marca 1893.

(1710) 3—2 St. 2246.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:
Na prošnjo Karola Riedla, varuha nadl. Jožeta Butkoviča (po dr. Janezu Mencingerju na Krškem), dovoljuje se izvršilna dražba Janez Butkovičevih, Janez Gorenčevih, Anton Turšičevih, Ane Leksetinovi, France Pirčevih in Tomaž Sotlarjevih sodno na 300 gold., 70 gold., 70 gold., 105 gold., 60 gold. in 20 gold. cenjenih zemljišč vloge št. 1212, 1213, 1214, 1215, 1216 in 1219 kat. obč. Ravno.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 20. maja in drugi na 21. junija 1893, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

Ob enem se postavi Vidošičevim pupilom iz Senuš Janez Dimc iz Senuš kuratorjem na čin, se dekretira in se njemu vroči tus. odlok z dne 14. marca 1893, št. 2246.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 14. marca 1893.

(1487) 3—2 Nr. 720.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Wanger in Prapretno die executive Versteigerung der dem Anton Papeš in Krzem gehörigen, gerichtlich auf 2405 fl. geschätzten Realitäten Einlagen B. 161, 162 und 163 der Catastralgemeinde Gimpel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste

am 18. Mai und die zweite auf den 20. Juni 1893, jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

St. k. Bezirksgericht Ratschach am 23. März 1893.

(1711) 3—2 Nr. 2205.
Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Handelsfirma D. Rafusch (durch Dr. Schurbi in Wien) die executive Versteigerung der dem Martin Bene in Buča gehörigen, gerichtlich auf 1415 fl. und 1478 fl. geschätzten Realitäten Einl. B. 81 und 82 der Catastralgemeinde Ravno sammt dem auf 27 fl. 20 kr. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die

erste auf den 24. Mai und die zweite auf den 24. Juni 1893, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem

Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem verstorbenen Tabulargläubiger Ant. Rudesch, respect. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde Alfred Rudesch, k. k. Notar in Radmannsdorf, zum Curator a. a. bestellt.

St. k. Bezirksgericht Stein am 31sten März 1893.

Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

St. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 12ten März 1893.

(1632) 3—2 Nr. 813.
Uebertragung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Josef Staré in Laibach die Uebertragung der executiven Versteigerung der dem Franz Kovak, respect. Matthäus Platnar, beide aus Eggdorf, gehörigen, gerichtlich auf 3740 fl. geschätzten Realitäten E. B. 135, 136, 137 u. 138 der C. G. Eggdorf u. Einl. Nr. 407 der C. G. Brunnendorf sammt fundus instructus bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den 27. Mai 1893,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. Jänner 1893.

(1593) 3—2 St. 981, 1030, 1178, 1180, 1393, 1663, 1880, 1887, 2329, 2334, 2535, 2540.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se je na tozbe:

- 1.) Mice Vintar iz Naklega st. 10 proti Marku Zakrajseku iz Vel. Podloga zaradi priposestovanja zemljišča vl. št. 397 kat. obč. Senuse;
- 2.) Janeza Piseka iz Čistega Brega proti Ani Junkar, omož. Metelko, iz Zameskega radi priposestovanja vl. št. 1048 kat. obč. Raka;
- 3.) Mice Žarn iz Verhulj proti Antonu Rožancu iz Nemske Vasi zavoljo priznanja priposestovanja vlož. št. 75 k. o. Ravno;
- 4.) Mihe Veneta iz Rovišč st. 16 proti Jožetu Ozimku iz Rovišč zaradi priposestovanja vl. št. 75 k. obč. Studenec;
- 5.) Mice Kožar, roj. Zorko, iz Zupeče Vasi st. 1 proti Jožefu Zupanciču iz Gazice št. 6 radi priposestovanja vl. št. 217 kat. obč. Cirklje;
- 6.) Franceta Grabnerja iz Ardrega st. 11 proti Martinu Rimšu iz Ardrega zavoljo priposestovanja vl. št. 1029 k. o. Raka;
- 7.) Janeza Pirmana iz Planine st. 5 proti Mariji Felicjan, roj. Škoda, iz Karstelna zaradi priposestovanja vl. št. 383 k. o. Studenec;
- 8.) Josipa Maznika iz Ravnega (po dr. Juriju Pučku, c. kr. notarju na Krškem) zoper Lovrenca Rebsola iz Gmajne st. 27 radi priposestovanja vl. št. 833 k. obč. Raka;
- 9.) Martina Dimca iz Gunt st. 5 proti Janezu in Antonu Arnseku in Katarini Arnsek, roj. Gracar, zavoljo zastarelosti in ugasitve zastavnih pravic pri vl. 143 k. o. Krške za 15 gold., 15 gold. in 15 gold. s. p.;
- 10.) Janeza Cvelbarja iz Meršeče Vasi st. 14 proti Marjeti Cvelbar od tam zaradi priposestovanja vl. št. 1138 k. o. Raka;
- 11.) Martina Povheta iz Zavrataca proti Ani Mlakar iz Impolj radi priposestovanja vl. št. 58 k. obč. Studenec;
- 12.) Jozefe Šribar iz Dolj st. 17 (po dr. Juriju Pučku z Krškega) proti Mihi Kočnarju iz Kočnega zavoljo

priposestovanja vl. št. 319 k. o. Krške — v obravnavo določil narok na 12. maja 1893

- dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.
Ker so toženci, oziroma njihovi nasledniki in dediči, vsi nepoznatega bivališča, postavili so se jim skrbniki na čin, in sicer v tozbi:
- ad 1 Miha Vidovič iz Stražkega Vrha;
 - ad 2 Janez Cemič iz Zameskega;
 - ad 3 Martin Žarn iz Nemske Gore;
 - ad 4 Janez Gorenc iz Rovišč;
 - ad 5 Jožef Jurečič iz Črešnjic;
 - ad 6 Janez Grabner iz Ardrega št. 13;
 - ad 7 Franc Kováč iz Rovišč;
 - ad 8 Franc Drnovšek z Rake;
 - ad 9 Jožef Levičar iz Gunt;
 - ad 10 Franc Drnovšek z Rake;
 - ad 11 Matija Bizjak iz Zavrataca in
 - ad 12 dr. Janez Mencinger, odvetnik na Krškem.

To se tožencem naznanja v zvrho, da si pravočasno izvolijo družega zastopnika ali pa postavljenemu skrbniku dajo pripomočke v njih obravnavo, inče se bode le s skrbniki obravnavalo in spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 27. marca 1893.

(1696) 3—2 Nr. 2129.
Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Verderber von Gnadenhof die executive Versteigerung der dem Georg Michelič von Briga gehörigen, gerichtlich auf 655 fl. geschätzten Realität Einlage B. 132 ad Banjaloka sammt dem auf 160 fl. 50 kr. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 17. Mai und die zweite auf den 21. Juni 1893,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gottschee am 27. März 1893.

(1758) 3—2 Nr. 18 CC.
Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Dr. Valentin Temniker, als Verwalter der Concursmasse des Franz Skrbinc von Dragomelj, wird die gerichtliche Versteigerung der in die genannte Concursmasse gehörigen, gerichtlich auf 926 fl. geschätzten Realität E. Einl. B. 105 der C. G. Dragomelj ohne fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 17. Mai

und die zweite auf den 17. Juni 1893, jedesmal vormittags 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass obige Realität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können beim Concursmasse-Verwalter oder beim gefertigten Concurs-Commissär eingesehen werden.

Stein am 26. März 1893.

Der Concurs-Commissär: k. k. Bezirksrichter Polet m. p.

(1786) 3—2 St. 1224.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah daje na znanje:

Na prošnjo Jožeta Žitnika iz Rasiče dovoljuje se izvršilna dražba Janez Praznikovega, sodno na 1000 goldinarjev cenjenega zemljišča pod vlož. št. 78 kat. obč. Osolnik.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 26. maja in drugi na 23. junija 1893,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 23. marca 1893.

(1733) 3—2 St. 1471.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje:

Na prošnjo Andreja Semrajca (po dr. Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Matije Štrukljevega, sodno na 1111 gl. cenjenega zemljišča vl. št. 287 kat. obč. Dob v Dobu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 27. maja in drugi na 1. julija 1893,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 6. aprila 1893.

(1756) 3—2 Nr. 1960.
Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Staré, Gutsbesizers von Mannsburg (durch Dr. Valentin Temniker), die executive Versteigerung der dem Matthäus Kristan v. Selo Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 3338 fl., 2950 fl. und 500 fl. geschätzten Realitäten E. B. 32 und 31 C. G. Vesce und E. B. 143 der C. G. Stob sammt dem auf 480 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör der erstgenannten Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 20. Mai

und die zweite auf den 20. Juni 1893, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem verstorbenen Tabulargläubiger Ant. Rudesch, respect. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde Alfred Rudesch, k. k. Notar in Radmannsdorf, zum Curator a. a. bestellt.

St. k. Bezirksgericht Stein am 31sten März 1893.

(1441) 3—1 St. 1423, 2080, 1670, 1771 in 2173.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja, da je vsled tožbe:

1.) Josipa Verderberja z Bleda kot oskrbnika konkurzne sklade v zapuščini po Urši Gasperin z Bleda proti tabularnim upnicam Ani, Apoloniji in Juriju Gogali, neznano kje bivajočim, oziroma njih neznanim dedičem in pravnim naslednikom (po kuratorji za čin Francetu Kunstlju iz Radovljice);

2.) Antona Lukana iz Sp. Lipnice proti zamrlemu Antonu Pintarju iz Sp. Lipnice, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom (po kuratorji Francetu Kunstlju iz Radovljice);

3.) Tomaža Tonejca iz Sp. Gorij (po Alfredu Rudeschu, c. kr. notarji v Radovljici) proti neobstoječi tvrdki: »Fuzina na Javorniku«, oziroma neznano kje bivajočim, odnosno njenim pravnim naslednikom;

4.) Franceta Rozmana iz Boh. Bistrice št. 26 (po Alfredu Rudeschu, c. kr. notarji v Radovljici) proti neznano kje bivajočemu Gasparju Dobravcu (v roke skrbnika za čin);

5.) Antona Župana iz Lesec (po A. Rudeschu, c. kr. notarji v Radovljici) proti rajnemu Janezu Ausenedku iz Otoka, oziroma neznanim dedičem in naslednikom — radi priznanja zastaranja in dovoljenja izbrisa zastavnopravno zavarovanih terjatev ter priznanja lastninske pravice, in sicer: ad 1 pri vl. št. 106 k. o. Bled v znesku 142 gold. in 5% obresti;

ad 2 pri vl. št. 106 k. o. Lancovo radi priznanja lastninske pravice;

ad 3 pri vl. št. 19 k. o. Sp. Gorje radi vknjižene varnosti lastnine in rabe na korist tvrdke »Fuzine na Javorniku«;

ad 4 pri vl. št. 29 ad B. Bistrica radi zastavne pravice v varnost terjatve Gasparja Dobravca od 117 gld. 50 kr. s postranskimi pravicami in

ad 5 pri vl. št. 112 in 113 ad Hraše v znesku 204 gold. 23 kr. — postavilo neznano kje bivajočim tožencem in oziroma neznanim njihovim pravnim dedičem in naslednikom ad 1 in 2 skrbnikom za čin gosp. Frana Kunstlja iz Radovljice in ad 3, 4 in 5 skrbnika za čin g. dr. Bisiaka iz Radovljice, ter tema vročilo tudi odloke in določilo dan za skrajšano razpravo o teh tozbah na

19. maja 1893,

dopolodne ob 8. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. dv. dek. z dne 24. oktobra 1845, št. 906 zb. b. b.

C. kr. okr. sodišče v Radovljici dne 18. marca 1893.

(1703) 3—1 Nr. 1979.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Janko Belavič von Gerdune Nr. 8, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anna Belavič von Gerdune Nr. 8 die Klage auf Zahlung von 95 fl. f. A. de praes. 14. März 1893, §. 1979, überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

1. Juli 1893,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens

diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 29. März 1893.

(1493) 3—1 Nr. 1310.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Josef Höglner wird wegen nicht eingehaltener Licitations-Bedingnisse die Relicitation der in der Executionsache des Josef Papez von Lopata gegen Johann Zakrajšek von Groß-Obfak pcto. 318 fl. f. A. laut Feilbietungs-Protokolles de praes. 15. April 1874, §. 2293, von Maria Zakrajšek aus Großobfak um den Meistbot von 2583 fl. erstandenen, auf 1515 fl. bewerteten Realität G. E. Nr. 98 der G. G. Großobfak auf Gefahr und Kosten der säumigen Ersteherin bewilligt und zu deren Vornahme eine Tagatzung auf den

17. Mai 1893, vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Beisatze angeordnet, dass obige Realität bei diesem Termine um jeden Preis wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 19ten März 1893.

(1859) 3—1 Nr. 2558.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Peter Bajdetic von Oberberg Nr. 11, nun unbekannt wo, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Peter Maurin von Oberberg Nr. 9 die Bagatellklage pcto. 6 fl. de praes. 23. Februar 1893, §. 1501, eingebracht, worüber die Tagatzung zur Bagatell-Verhandlung auf den

29. Juli 1893,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang der §§ 14 u. 28 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 15. April 1893.

(1858) 3—1 Nr. 2572.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Ivan Bahoric von Pribince Nr. 12, nun in Amerika, hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Ivan Jankovic von Tribuce Nr. 50 die Klage pcto. Zahlung von 65 fl. de praes. 6. April 1893, §. 2572, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

29. Juli 1893,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn

aufgefordert,

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen ihre Ansprüche unter Beibringung der gehörigen Legitimationen so gewis hiergerichts geltend zu machen, als widrigens, wenn die Ansprüche nicht genügend dargethan befunden würden oder sich niemand melden sollte, nach verstrichener Edictalfrist die Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Cassa übergeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 23. März 1893.

Stefan Zupancič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 15. April 1893.

(1852) 3—1 Nr. 2447.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird der Maria Kusold, resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Michael Gregorič von Raklo Nr. 25 die Lösungsklage pcto. 1260 fl. de praes. 1. April 1893, §. 2447, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

1. Juli 1893,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 14. April 1893.

(1808) 3—1 St. 2241.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prosnjo Jurija

Bajuka iz Bozjakovega st. 24, okr. Metlika, proti Urhu Starcu iz Sodražice st. 33 v izterjanje terjatve 230 gla. s pr. s porovnave dne 24. septembra 1892, št. 5588, dovolila izvršilna dražba na 4677 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vloz. št. 37 in 38 zemljiške knjige katastralne občine Sodražica.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, na

13. junija in na 12. julija 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 11. aprila 1893.

(1692) 3—1

Depositen = Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekanntem Eigentümer nachstehender Depositen:

Haupt-Buch	Bezeichnung der Masse	Erlags-Tag und Exhibit.-Zahl	Gegenstand	Bant-Baluta		Prätionen	
				fl.	kr.	fl.	kr.
G. 66	Josef Michitsch, Zwischlern, Verlassmasse	25. Jänner 1862, §. 8559, 1861	Barthschaft	15	77	—	—
> 139	Leonhard Pototschnig, Kaplan in Mäsel, Verlassmasse	1. April 1862, §. 767, 1862	1 Taperheits-Medl.	—	—	1	—
> 258	Josef und Agnes Kren von Niederloschin Nr. 21, Executionsmasse	2. December 1862, §. 6596	Barthschaft	6	89	—	—
> 268	Johann Medig von Trauen	17. December 1862, §. 7189	Barthschaft	2	67	—	—
Summa				25	33	1	—

aufgefordert,

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen ihre Ansprüche unter Beibringung der gehörigen Legitimationen so gewis hiergerichts geltend zu machen, als widrigens, wenn die Ansprüche nicht genügend dargethan befunden würden oder sich niemand melden sollte, nach verstrichener Edictalfrist die Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Cassa übergeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 23. März 1893.

Bajuka iz Bozjakovega st. 24, okr. Metlika, proti Urhu Starcu iz Sodražice st. 33 v izterjanje terjatve 230 gla. s pr. s porovnave dne 24. septembra 1892, št. 5588, dovolila izvršilna dražba na 4677 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vloz. št. 37 in 38 zemljiške knjige katastralne občine Sodražica.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, na

13. junija in na 12. julija 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 11. aprila 1893.

(1857) 3—1 Nr. 2375.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Janko Belavič von Gerdune Nr. 8, nun unbekannt wo, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Lena Belavič von Gerdune Nr. 8 die Klage auf Zahlung von 156 fl. f. A. de praes. 29. März 1893, §. 2375, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

29. Juli 1893,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 14. April 1893.

Nr. 1396.

Pilsner Lagerbier.

Hiermit beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, dass der Ausstoss unseres Schankbieres gegen Ende April aufgehört hat und wir sodann **ausschliesslich nur Lagerbier** abgegeben werden, auf welches Product wir uns recht zahlreiche Aufträge erbitten.

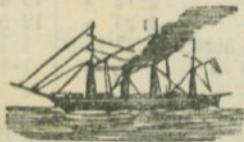
Pilsen im April 1893.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

(gegründet 1842).

Hauptdepôt: F. Schediwy, Graz, Annonstrasse 19.

Dampfschiffahrt-
Gesellschaft
des
Oesterreichischen Lloyd, Triest.



Fahrten ab Triest im Mai 1893:
Nach Ostindien und China. Eilfahrt nach Bombay am 3. zu Mittag über Brindisi, Port Saïd, Suez und Aden, Anschluss in Bombay nach China und Japan.
Nach Shanghai am 21. 4 Uhr nachmittags über Fiume, Port Saïd, Suez, Aden, Bombay, Colombo (Anschluss nach Madras und Calcutta), Penang, Singapore und Hongkong.
 Durchfahrten nach den wichtigsten Häfen von Indien, China, Japan, Australien und Ost-Afrika.
Nach Egypten. Eilfahrt jeden Freitag mittags nach Alexandrien über Brindisi (wöchentliche Verbindung mit Port Saïd, Syrien und am 5. und 19. mit Caramanien).
Nach Syrien und Caramanien (über Alexandrien) bis Constantinopel am 25.
Nach der Levante. Eilfahrt nach Constantinopel jeden Samstag um 11 Uhr vormittags über Brindisi, Corfu, Patras, Piräus (Anschluss nach Salonich, Smyrna) und Dardanellen; (wöchentlich Anschluss in Constantinopel nach Samsun, Trapezunt, Batum, Varna, Odessa und Costanza); jeden zweiten Samstag vom 6. Mai Verbindung nach Burgas.
Nach Thessalien bis Constantinopel jeden Mittwoch um 4 Uhr nachmittags (am 10. und 24. über Albanien, am 3., 17. und 31. über Fiume) über Corfu, Piräus, Salonich etc.
Nach Smyrna jeden Dienstag 4 Uhr nachmittags (am 9. und 23. über Fiume, am 2., 16. und 30. über Albanien) mit Berührung der Jonischen Inseln, Caudiens, Piräus' und Khios'.
Nach Dalmatien und Albanien. Jeden Sonntag und Donnerstag 7 Uhr früh bis Metkovich; jeden Montag 7 Uhr früh bis Prevesa; jeden Mittwoch 4 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags bis Cattaro (Eilinie) (Anschluss in Pola nach Cherso, Veglia, Malinska und Arbe); endlich jeden Freitag 7 Uhr früh bis Cattaro (Warenlinie).
Nach Venedig. Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht.
 Ohne Haftung für die Regelmäßigkeit des Dienstes bei Contumaz-Maßregeln.
 Nähere Auskunft bei der Commercialen Direction in Triest, bei der General-Agentur in Wien I., Schottengasse Nr. 7, und bei den übrigen Agenturen.
 (Nachdruck wird nicht honoriert.) (19) 12—5

(1924) 3—2
Razglas. St. 3868.
 Na prošno Frana Treuna iz Ljubljane de praes. 22. aprila 1893, št. 3868, daja v zapuščino dne 9. oktobra 1892 v Ljubljani zamrle Marije Treun, prej udovljene Franchetti, spadajočega posestva pod vl. št. 233 kat. obč. mesto Ljubljana, obstoječega iz stavbne parc. št. 24, hiša št. 3 v Ljubljani na Rebri, iste kat. občine, in se bode prodaja vsila.

15. maja 1893
 Posestvo bo za 1700 gold. izklicano in ne pod to ceno prodano.
 Na posestvu zavarovanim upnikom ostanejo zastavne pravice pridržane. Skupilo se bo po pogojih pri sodišči plačevalo. Prodajalec si je za eno uro pridržal, prodajo potrditi ali razveljaviti.
 Pogoji so ob navadnih urah na pregled razpostavljeni pri gosp. c. kr. notari dr. Fr. Voku v Ljubljani kot masodnem komisariju.
 C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 25. aprila 1893.

(1854) 3—3
Oklic. St. 2438.
 C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošno Franceta Kozinca iz Jurjevice št. 12

proti Janezu Čampi z Gore št. 16 v izterjanje terjatve 40 gold. s. pr. iz poravnave z dne 14. novembra 1887, št. 6202, dovolila izvršilna dražba na 705 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 21 zemljiške knjige katastralne občine Gora.
 Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

16. maja in na
 16. junija 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 18. aprila 1893.

(1898) 3—3 St. 2097.
Oklic.

Z t. s. odlokom z dne 1ega marca 1893, št. 1383, dovoljena druga izv. dražba posestva Jurija Kodriča z. knj. vl. št. 293 kat. občine sv. Križ vršila se bo pri tem sodišči dne

6. majnika 1893

od 11. do 12. ure.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 8. aprila 1893.

Kaufmännischer Kranken- und Unterstützungs-Verein
 in Laibach.

Einladung

an die Herren Ehren-, unterstützenden und wirklichen Mitglieder
 des
 kaufmännischen Kranken- und Unterstützungs-Vereines in Laibach
 zu der
 Sonntag den 14. Mai 1893 um 10 Uhr vormittags
 im Sitzungssaale des Rathhauses
 stattfindenden

55. ordentl. Generalversammlung.

Tagesordnung.

1. **Rechenchaftsbericht der Direction** über die Geschäftsführung und den Stand des Vereines pro 1892.
2. **Bericht des Revisions-Ausschusses** über die Prüfung der Rechnungsabschlüsse pro 1892 und über die Scontrierung der Vermögensbestände.
3. **Antrag der Direction** auf Genehmigung einer im Jahre 1892 an ein Mitglied ausbezahlten einmaligen facultativen Unterstützung.
4. **Antrag der Direction** auf Verleihung von vier außerordentlichen Unterstützungen pro 1893.
5. **Selbständige Anträge der Mitglieder**, welche nach § 43 der Vereinsstatuten wenigstens acht Tage vor der Generalversammlung der Direction schriftlich zu übergeben sind.
6. **Wahl des Revisions-Ausschusses** pro 1893, bestehend aus drei Rechnungsrevidenten und zwei Ersatzmännern, aus der Mitte der nicht zur Direction gehörigen Mitglieder.

Laibach am 29. April 1893.

Der Director:
Emerich C. Mayer.

Der Secretär:
August Skabernè. (1910)

(1650) 3—3

St. 1800.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja, da se je na prošno Jarneja Logonderja iz Pevna (po c. kr. notari N. Lenčeku v Škofji Loki) proti zapuščini Šimona Porante iz Pevna (po skrbniku ad actum Valentinu Sušniku v Škofji Loki) v izterjanje terjatve 200 gold. s. pr. iz poravnave z dne 7. jan. 1893, št. 149, dovolila izvršilna dražba na 220 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 15 zemljiške knjige kat. obč. Pevno.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka na

18. maja in na
 15. junija 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Škofji Loki dne 5. aprila 1893.

(1849) 3—3

St. 2552.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici daje na znanje:

Na prošno Marije Koren iz Koritnic št. 44 dovoljuje se izvršilna dražba Anton Knafelčevega, sodno na 5190 gold. cenjenega zemljišča vl. št. 5 kat. obč. Koritnice.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

19. maja in drugi na dan
 19. junija 1893,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 10. aprila 1893.

Das EINZIGE angenehm zu nehmende natürliche Abführmittel ist das

FRANZ JOSEF

BITTER-WASSER

der KÖNIG der Bitterwässer.

Bevorzugt von den Herren Aerzten.
Zehn goldene Medaillen der ersten Ausstellungen.
Weltverbreitet und verküpflich überall. In Laibach auch
vorrätig bei Michael Kastner und Peter Lassnik. Wir
suchen, stets ausdrücklich «FRANZ-JOSEF»-Bitterwasser zu verlangen, unbestimmte Bezeichnungen aber, wie «Kaiser»- oder «Ofner» Bitterwasser zu vermeiden.
Die Direction in Budapest.

(1178) 10-7

Ein Glaswagen,
eine alte Kalesche,
ein Steirerwagerl,
Pferdegeschirr und ein
Damensattel
sind zu verkaufen: (1918) 3-2
Burgstallgasse Nr. 7.

Kundmachung.

Vom Gemeindeamte, resp. Ortsschulrathe,
in Ratschach in Oberkrain wird bekannt
gemacht, dass in Ratschach eine

neue Volksschule

gebaut wird, und werden sämtliche Ar-
beiten vergeben. Uebernehmer können ihre
Offerten

bis 14. Mai d. J.

beim Gemeindeamte in Ratschach ein-
bringen. Bauplan und Kostenüberschlag
können jeden Tag beim Gemeinderathe in
Ratschach eingesehen werden.

Gemeindeamt Ratschach am 26. April 1893.

Josef Pintbach, (1895) 2-2

Gemeinde-Vorsteher und Obmann.

Zum Antritt (1893) 3-3

per 1. Juni d. J.

suchen einen **zuverlässigen**

Kutscher

Spinnerei und Weberei Neumarkt in Krain.

Sparsame Damen

bestellen sich nur die **echten**, in Ori-
ginalcartons verpackten amerikanischen
Pflanzenfasern.

Gesundheits-Mieder

da dieselben **nie brechen**, den Körper
nicht drücken und eine **tadellose**
Büste bilden, zu folgenden Preisen:

Hausmieder

in der Weite 46—90 cm fl. **1-20,**

Stefanieform

in der Weite 46—90 cm fl. **2-20.**

Nur echt bei

C. J. Hamann,

Laibach. (32) 18

Täglich Gefrorenes, Eis-Kaffee und Eis-Chocolade

in der Conditorei

Rudolf Kirbisch

Congressplatz. (1550) 12-9

Gartenwohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Küche und
Kammer, ist an eine kinderlose Partei mit
Augusttermin zu vermieten. (1901) 3-3
Näheres: **Römerstrasse Nr. 12.**

Platzmeister für ein Holzgeschäft gesucht.

Derselbe muss im Schreib- und Rechen-
fach flinker Arbeiter sein, deutsch und slo-
venisch sprechen, gutes Verständnis im
Holzfache haben und vollkommen gesund
und rüstig sein.
Adresse sagt aus Gefälligkeit die Ad-
ministration dieser Zeitung. (1847) 6-4

L. M. Ecker

Bau-Spengler

und concess. Wasserleitungs-Installateur

7 Wienerstrasse, Laibach, Wienerstrasse 7

Wasserleitungs-Installationen

jeder Art, als **Bade-Einrichtungen,**
Wasch-Tische, Closets, Pissoirs,
Küchenausgüsse in Gussemail und
Fayence, dann gusseiserne Abort-
schläuche und Gainzen, und hält alles
am Lager zur Ansicht. (5269) 24

Bau- und Galanterie-Spengler-Arbeiten

jeder Art werden zur solidesten Aus-
führung übernommen und alle vorkom-
menden Reparaturen aufs sorgfältigste be-
sorgt.

Lager in **Haus- und Küchengeräth-**
schaften und in **emallierten Koch-**
geschirren.

Beste Herstellung von **Bedachungen**
in **Holz-Cement** und **Daachpappe** mit
langjähriger Garantie.

Lager von **Holz-Cement, Dach-**
lack, Daachpappe und **Deckpapier**
bester Qualität zu den billigsten Preisen.
Kostenüberschläge auf Verlangen gratis
und franco.

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. Mai 1893.

Richtung **Wien-Triest.**

	Schnellzug	Postzug	Gem. Zug	Secundärgug
Wien Ab.	8-20 abds.	7-20 früh	1-20 nm.	9-00 abds.
Mürzzuschlag	11-39 nchts.	10-22 »	5-38 »	1-48 nchts.
Graz »	1-32 »	12-50 nm.	9-15 abds.	5-48 früh
Marburg »	2-53 »	2-11 »	11-33 nchts.	8-10 »
Gilli »	4-18 früh	3-27 »	1-51 »	10-20 um.
Täffer »	— »	3-40 »	2-08 »	10-36 »
Römerbad »	— »	3-50 »	2-20 »	10-47 »
Steinbrück »	4-52 »	4-04 »	2-44 »	11-28 »
Graßnitz »	— »	— »	2-58 »	11-40 »
Trisail »	— »	4-18 »	3-07 »	11-49 nm.
Sagor »	— »	4-24 »	3-16 »	11-57 »
Sava »	— »	— »	3-31 »	12-11 »
Vittai »	— »	4-42 »	3-44 »	12-22 »
Kresnitz »	— »	— »	3-57 »	12-34 »
Laase »	— »	— »	4-12 »	12-48 »
Salloch »	— »	— »	4-24 »	12-59 »
Laibach (An.)	5-58 »	5-14 abds.	4-37 früh	1-11 »
. (Ab.)	6-02 »	5-19 »	4-55 »	1-19 »
Franzdorf »	— »	5-43 »	5-31 »	1-53 »
Loitsch »	6-56 »	6-15 »	6-13 »	2-34 »
Katel »	— »	6-36 »	6-43 »	3-03 »
Udelsberg »	7-31 »	6-53 »	7-05 »	3-24 »
St. Peter »	7-55 »	7-15 »	8-05 »	3-54 »
Divaca »	8-21 »	7-43 »	8-48 »	4-32 »
Rabresina »	9-03 »	8-24 »	9-49 um.	5-37 »
Triest (An.)	9-25 »	8-47 nchts.	10-20 »	6-13 abds.

Triest-Wien.

	Schnellzug	Postzug	Gem. Zug	Secundärgug
Triest Ab.	8-— abds.	7-50 früh	9-55 um.	6-20 abds.
Rabresina »	8-42 »	8-27 »	10-50 »	7-11 »
Divaca »	9-37 nchts.	9-20 »	11-57 »	8-27 »
St. Peter »	10-19 »	9-58 »	12-42 nm.	9-19 »
Udelsberg »	10-38 »	10-17 um.	1-07 »	9-45 »
Katel »	— »	10-32 »	1-25 »	10-06 nchts.
Loitsch »	11-09 »	10-49 »	1-49 »	10-30 »
Franzdorf »	— »	11-09 »	2-15 »	11-01 »
Laibach (An.)	11-51 »	11-32 »	2-45 »	11-32 »
. (Ab.)	11-56 »	11-37 »	2-53 »	12-25 »
Salloch »	— »	— »	3-05 »	12-38 »
Laase »	— »	— »	3-15 »	12-49 »
Kresnitz »	— »	— »	3-28 »	1-03 »
Vittai »	— »	12-11 »	3-39 »	1-15 »
Sava »	— »	— »	3-50 »	1-26 »
Sagor »	— »	12-28 »	4-04 »	1-40 »
Trisail »	— »	12-34 »	4-12 »	1-48 »
Graßnitz »	— »	— »	4-20 »	1-57 »
Steinbrück »	1-07 »	1-13 nm.	4-41 »	2-24 »
Römerbad »	— »	1-23 »	4-53 »	2-37 »
Täffer »	— »	1-32 »	5-04 »	2-49 »
Gilli »	1-37 »	1-45 »	5-24 abds.	3-10 »
Marburg »	3-14 »	3-06 »	7-42 »	5-35 früh
Graz »	4-35 früh	4-32 »	10-05 nchts.	8-05 »
Mürzzuschlag »	6-57 »	6-51 abds.	2-12 »	11-57 um.
Wien (An.)	9-50 um.	9-45 »	6-40 früh	4-— nm.

* An Sonn- und Feiertagen via Pottendorf ohne Wagenwechsel.

Fahrordnung der k. k. Staatsbahn

giltig vom 1. bis inclusive 31. Mai 1893.

P. 1714	P. 1716	P. 1712	P. 1718	Stationen	P. 1717	P. 1715	P. 1716	P. 1715
früh	mittags	naqm.	nachts		früh	vorm.	naqm.	abds.
7-06	11-50	4-20	12-05	ab Laibach S.-B. an	5-55	11-27	4-53	9-27
7-09	11-53	4-23	12-08	an Laibach St.-B. ab	5-52	11-24	4-50	9-24
7-14	11-57	4-27	12-09	an Laibach S.-B. an	5-48	11-21	4-46	9-19
7-23	12-06	4-37	12-19	Bismarje	5-39	11-13	4-38	9-11
7-34	12-17	4-48	12-31	Zwischenwässern	5-27	11-02	4-26	9-00
7-48	12-30	5-01	12-44	Bischoflad	5-14	10-50	4-13	8-47
8-03	12-45	5-16	12-58	Krainburg	5-00	10-37	3-59	8-35
8-09	12-51	5-22	1-04	St. Joboci S.	4-53	10-31	3-52	8-28
8-23	1-04	5-35	1-18	Pobnart-Kropp	4-40	10-19	3-39	8-06
8-29	1-10	5-41	1-24	Otsche S.	4-33	10-13	3-32	7-58
8-41	1-22	5-53	1-37	Rabmannsdorf	4-21	10-01	3-14	7-47
8-53	1-32	6-03	1-47	Lees-Belbes	4-15	9-55	2-56	7-39
9-04	1-43	6-14	1-58	Scheranitz S.	4-00	9-42	2-46	7-15
9-14	1-53	6-24	2-08	Jauerburg	3-50	9-33	2-40	7-03
9-24	2-02	6-33	2-19	Wesling	3-44	9-26	2-20	6-53
9-41	2-19	6-51	2-37	Bengenfeld	3-24	9-08	1-56	6-38
10-02	2-40	7-12	3-01	Kronau	3-02	8-48	— »	6-26
10-15	2-53	7-25	3-15	Ratschach	— »	— »	— »	— »
10-30	3-08	7-40	3-31	Weißfels	2-47	8-36	1-43	6-14
				an Tarvis ab	2-30	8-22	1-25	5-57

Anf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät.

Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte

XVI. STAATS-LOTTERIE

für gemeinsame Militär-Wohlthätigkeitszwecke.

3135 Gewinne im Gesamtbetrage von 170.000 Gulden,

und zwar

1 Haupttreffer mit 60.000 fl., mit 2 Vor- und 2 Nachtreffern
à 500 fl., 1 Haupttreffer mit 30.000 fl., mit 1 Vor- und 1 Nach-
treffer à 250 fl., 2 Treffer zu 10.000 fl.,
10 Treffer zu 1000 fl., 15 Treffer zu 500 fl., 100 Treffer zu 100 fl., endlich
Seriengewinne im Gesamtbetrage von 30.000 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am **22. Juni 1893.**

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der
Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse Nr. 7, II. Stock, im Jakoberhof
sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien, März 1893.

Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction
Abtheilung der Staats-Lotterie.

(1479) 6-3